

■ LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

In den letzten Tagen und Wochen hat sich die Welt, wie wir sie bislang kannten, komplett verändert. Ebenso wie Sie erschüttern uns tagtäglich die Ereignisse in der großen und kleinen Welt um uns herum. Wir haben uns – genau wie viele andere – gefragt:

Was können wir tun? Für unsere Kundinnen und Kunden, aber auch für uns selbst, für die Fortführung unserer Arbeit unter Anpassung an neue gesellschaftliche, wirtschaftliche und soziale Gegebenheiten.

Einige Antworten lagen auf der Hand. Diese möchten wir Ihnen in dieser Mail darlegen. Andere Antworten hoffen wir im Austausch mit Ihnen zu finden und zu erfinden.

WIE KÖNNEN UND MÖCHTEN WIR SIE IN DER AKTUELLEN SITUATION UNTERSTÜTZEN?

- Nach wie vor und selbstverständlich durch individuelle Beratung, Begleitung und Coaching – gerne **per Videoconferencing**, natürlich auch **am Telefon** und wenn Sie mögen und hier vor Ort im Norden sind, durch **walk-and-coach-Sessions** an der frischen Luft.
- Nach wie vor und selbstverständlich durch **Moderationen, Teamentwicklungen, Konfliktklärungen und Trainings** – angepasst an die neue Situation in Form von **virtuellen Formaten**.

Wir halten Präsenzveranstaltungen für die Bearbeitung von persönlichen Themen, Konflikten, Entscheidungsprozessen und emotionalem Lernen nach wie vor für erstrebenswert und wertvoll. Jedoch gilt auch: Bei guter Moderation im virtuellen Raum ist mehr machbar und erfahrbar, als wir zunächst vermutet haben!

Wir haben mit der Arbeit im virtuellen Raum bereits in der Vergangenheit und intensiviert in diesen Tagen gute Erfahrungen gemacht. Sollten Sie Interesse haben, besprechen wir die Möglichkeiten dieses Formats gerne mit Ihnen.

Inhaltlich unterstützen wir Sie genau wie immer bei allen Themen rund um das **Miteinander sein und Miteinander reden** und gehen davon aus, dass **aktuell folgende Themenschwerpunkte** von besonderer Bedeutung sein könnten:

- „Führen, Zusammenarbeiten und Streiten auf Distanz – Faktoren, die zum Gelingen beitragen“
- „Krisenkommunikation – wie kommuniziere ich die Wahrheit der Situation klar und annehmbar?“
- Selbstmanagement im Ausnahmezustand einer Gesellschaft
- „Arbeit im Home Office, wie kann man das gut gestalten?“
- aber auch: „Zusammenleben auf engem Raum und unter ungewissen Rahmenbedingungen – wie (über-)leben wir als Paar, als Familie, als WG?“
- Genau so wie: „Umgehen mit der Angst in angstausslösenden Zeiten“

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen und wünschen uns allen, dass wir diese wirklich schwere und herausfordernde Phase so gut wie möglich gemeinsam gestalten.

Mit herzlichen Grüßen Ihre elbdialog - Geschäftsführer/Innen

Regine Heiland, Eberhard Stahl und Roswitha Stratmann